In: Soziale Medizin (Schweiz), 15. Jg. (1988), Nr. 3

Die Broschüre ist restlos vergriffen. Die Kontonummer und die Adresse der Irren-Offensive e.V. sind veraltet. Der Text steht kostenfrei online zur Verfügung:

Szasz, Thomas S. (1987): »Das Psychiatrische Testament – Ein neuer Gesetzesmechanismus, um Menschen vor ›Psychosen‹ *und* vor der Psychiatrie zu schützen« (S. 7-39).
Berlin: Peter Lehmann Antipsychiatrieverlag.
Online-Ressource https://www.peter-lehmann.de/artikel/recht/pdf/szasz_pt.pdf

Das psychiatrische Testament

Eine zentrale Schrift des bekannten amerikanischen Psychiaters und Psychiatrie-Kritikers Thomas S. Szasz. In Zusammenarbeit mit Szasz veröffentlichte die Irren-Offensive e.V., eine gemeinnützige Selbsthilfe-Organisation von Psychiatrie-Betroffenen, den Text als 72seitiges Buch. Im Anhang finden sich Musterschreiben, die der Berliner Rechtsanwalt Hubertus Rolshoven entwarf. Diese berücksichtigen bundesdeutsches Recht; damit kann sich jeder Mensch frühzeitig – im Zustand der nicht angezweifelten Vernunft – und rechtswirksam gegen so zweifelhafte Massnahmen wie Elektroschocks und Neuroleptika („antipsychotische Medikamente") schützen, die routinemässig gegen den Willen der Betroffenen verabreicht werden. Erika von Reil-Klier, eine Sprecherin der Kommission für Verstösse der Psychiatrie gegen Menschenrechte e.V. (Sitz München), deren Ehrenvorsitzender Professor Szasz ist, begrüsste die Initiative der Irren-Offensive e.V. nachdrücklich: „Es ist doch absurd, wenn durch ein Testament alles nach dem Ableben geregelt werden kann, aber nicht zu Lebzeiten Zwangsbehandlung und persönlichkeitszerstörende psychiatrische Praktiken abgelehnt werden können." Das Buch ist erschienen im Peter Lehmann Antipsychiatrieverlag, kostet 5 DM und ist in jeder Buchhandlung erhältlich. Es kann aber auch direkt bestellt werden durch Überweisung von DM 5.80 auf das Konto der Irren-Offensive e.V. Nr. 457065-103 beim Postgiroamt Berlin. Hinweis für die Medien: Kostenfreie Rezensionsexemplare können angefordert werden bei der Irren-Offensive e.V., Pallasstr. 12, D-1000 Berlin 30.

Der Peter Lehmann Antipsychiatrieverlag hat seit 1990 keine Verbindung mehr zur Irren-Offensive e.V.

Nachdem die Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte e.V. eine Organisation der Scientology-Sekte wurde, hatte der Peter Lehmann Antipsychiatrieverlag keine Verbindung mehr mit ihr. Siehe

Lehmann, Peter (4. Januar 2009): »Ingo Heinemanns Desinformationsstrategie für Uninformierte. Über Versuche, menschenrechtsorientierte Psychiatriekritiker als Scientology-Anhänger zu diskreditieren«. Gelegentlich aktualisierte Materialsammlung.
Online-Ressource https://www.peter-lehmann.de/info/heinemanningo.htm